

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

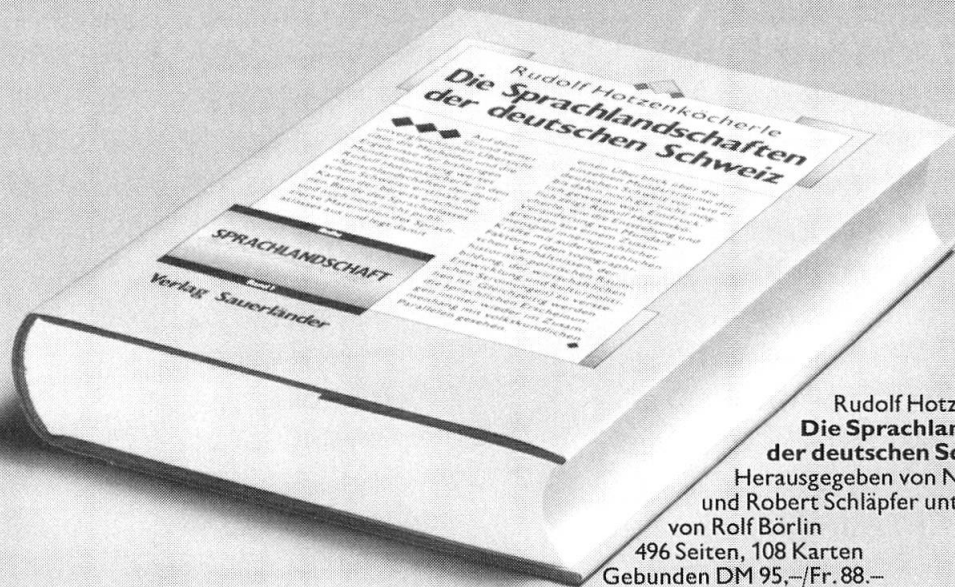
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rudolf Hotzenköcherle

Die Sprachlandschaften der deutschen Schweiz



Rudolf Hotzenköcherle
**Die Sprachlandschaften
der deutschen Schweiz**

Herausgegeben von Niklaus Bigler
und Robert Schläpfer unter Mitarbeit

von Rolf Börlin
496 Seiten, 108 Karten
Gebunden DM 95,-/Fr. 88.-

Bei seinem Tod im Jahr 1976 hat Rudolf Hotzenköcherle, langjähriger Professor für Deutsche Philologie an der Universität Zürich, Mitbegründer, Leiter und Herausgeber des Sprachatlasses der deutschen Schweiz, ein handschriftliches Manuskript über die «Sprachlandschaften der deutschen Schweiz» hinterlassen. Dieses Werk war Abschluß und Krönung seiner ganz im Dienst der schweizerdeutschen Mundartforschung stehenden Lebensarbeit.

Auf dem Grund seiner unvergleichlichen Übersicht über die Methoden und die Ergebnisse der bisherigen Mundartforschung wertet Rudolf Hotzenköcherle in den «Sprachlandschaften der deutschen Schweiz» erstmals die Karten der bereits erschienenen Bände des Sprachatlasses und auch die noch nicht publizierten Materialien aus und legt damit einen Überblick über die einzelnen Mundarträume der deutschen Schweiz vor, wie er bis dahin noch gar nicht möglich gewesen war. Eindrücklich zeigt

Rudolf Hotzenköcherle, wie die Entstehung und Veränderung von Mundartgrenzen aus einem Zusammenspiel innersprachlicher Kräfte mit außersprachlichen Faktoren (den topographischen Verhältnissen, der historisch-politischen Raumbildung, der wirtschaftlichen Entwicklung und kulturpolitischen Strömungen) zu verstehen ist. Gleichzeitig werden die sprachlichen Erscheinungen immer wieder im Zusammenhang mit volkskundlichen Parallelen gesehen.

Folgende Bände sind in Vorbereitung:

- Band 2: Dialektstrukturen im Wandel
- Band 3: Mundart und Standardsprache als Problem der Schule
- Band 4: Die schweizerdeutsche Mundartforschung 1960–1982



Verlag Sauerländer

Aarau · Frankfurt am Main · Salzburg